Kabel Deutschland schaltet einfach ab

Von Melanie Ucke

Die Wut ist groß: „Das ist eine Frechheit“, empört sich Peter Hintzmann aus Schwarzenbek. Er kann seit Dienstag das Hamburg Journal nicht mehr über Kabel Deutschland empfangen. „Mein Kollege aus Winsen-Luhe hat mir berichtet, er kann nur noch Hallo Niedersachsen sehen. Wir arbeiten beide in Hamburg, wohnen aber im Umland. Klar interessiert uns, was das Hamburg Journal berichtet. Das grenzt ja beinahe an Zensur.“

Seit Anfang Februar können die Niedersachsen das Hamburger Landesprogramm des NDR nicht mehr empfangen, das schleswig-holsteinische Umland von Hamburg ist seit dem 12. Februar davon betroffen, da Kabel Deutschland es aus dem Netz genommen hat. Als „ebenso unnötig wie unverständlich“ und „wenig kundenfreundlich“ hat NDR Intendant Lutz Marmor die Verschlechterung des Angebots bezeichnet.

Hintergrund der „Ausspeisung“ ist ein Rechtsstreit von Kabel Deutschland mit ARD und ZDF. Die Sender hatten schon vor Jahren angekündigt, nicht mehr länger für die Verbreitung ihrer Programme an die großen Kabelfirmen zahlen zu wollen. Das sogenannte „Einspeiseentgelt“ wird seit Anfang des Jahres nicht mehr überwiesen. Gegen diese Entscheidung hat Kabel Deutschland nun geklagt. Wichtigstes Argument der Öffentlich-Rechtlichen: Die Netzbetreiber erhalten bereits von ihren Kunden ein Nutzungsentgelt, das etwa für Kabel Deutschland-Einzelkunden mindestens 18,90 Euro beträgt. Auf diese Weise kassieren die großen Kabelnetzbetreiber doppelt – was in anderen europäischen Ländern völlig unüblich ist.

Kabel Deutschland speist nur noch ein Landesprogramm pro Bundesland im halbstündigen Regionalfenster von 19.30 bis 20 Uhr in seine Netze ein.

„Was soll das denn nun?“, sagt der Schwarzenbeker Peter Hintzmann, der das Hamburg Journal nicht mehr über Kabel Deutschland empfangen kann. Foto: Schütt; Montage: bz

„Das kann nicht sein, dass einfach so abgeschaltet wird ohne vorherige Ankündigung“, ärgert sich auch Hans-Joachim Wullschläger aus Glinde (tätig beim NDR). „Ich kann als Privatmann nicht nachvollziehen, dass dieser Rechtsstreit auf dem Rücken der Verbraucher ausgetragen wird. Mein Recht auf Information wird massiv beschnitten.“

Außerdem hat Kabel Deutschland angekündigt, die bislang gute technische Qualität der digital übertragenen öffentlich-rechtlichen Programme im Kabel zu reduzieren. „Kabel Deutschland wird durch diese Anpassungen eine effizientere Kapazitätsauslastung in ihrem Netz erreichen und damit Platz für eine Ausweitung des HD-Angebotes schaffen“, so Pressereferentin Andrea Deutschmann.

Rund 8,5 Millionen Fernsehhaushalte in 13 Bundesländern hängen am Netz von Kabel Deutschland. Wie viele es in Hamburg und Schleswig-Holstein sind, will das Unternehmen aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlichen. Aber es gibt natürlich auch andere Möglichkeiten für den TV-Empfang wie zum Beispiel per Satellit, Internet, digitaler Antenne oder durch konkurrierende Kabelanbieter.

► **Kann man die Sendungen noch analog empfangen?** Kabel Deutschland hat im analogen Bereich keine Änderungen vorgenommen. Die Kabelkunden können somit ihre analogen Programme wie gewohnt empfangen. Eine Übersicht über alle an der eigenen Adresse empfangbaren Sender ist im Internet unter *www.kabeldeutschland.de* – Stichwort „Fernsehen – Unsere Sender von A bis Z – Verfügbare Sender prüfen“ – abrufbar.

„Für den Bereich des Hamburg Journals wäre das analog der Sonderkanal 06, der ist über 140,25 Megaherz zu empfangen“, erklärt NDR-Ingenieur Jürgen Gottschau.

Kabel Deutschland

Als größter deutscher Kabelnetzbetreiber bietet „Kabel Deutschland“ (KD) den Kunden digitales und hochauflösendes (HDTV) sowie analoges Fernsehen, Video-on-Demand, Angebote rund um digitale Videorecorder, Pay TV, Breitband-Internet (bis zu 100 Mbit/s) und Telefon über das TV-Breitbandkabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das im MDAX notierte Unternehmen betreibt die Kabelnetze in 13 deutschen Bundesländern (außer in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg) und versorgt rund 8,5 Millionen angeschlossene Haushalte. Das Breitbandkabelnetz in Deutschland wurde ab Anfang der 1980er-Jahre von der Deutschen Bundespost aufgebaut und betrieben. Zur Vorbereitung eines durch regulatorische Vorgaben erzwungenen späteren Verkaufs gliederte die Deutsche Telekom Ende 1999 den gesamten Bereich Breitbandkabelnetze aus ihrem Unternehmen in die neu geschaffene Gesellschaft Kabel Deutschland GmbH (KDG) aus.

Quelle: Kabel Deutschland

KURZ & BÜNDIG

Neuer Radweg am Reinbeker Redder

Lohbrügge (tv). Radfahrer in Lohbrügge können sich auf den Frühling freuen. Auf der Nordseite des Reinbeker Redders soll ein nagelneuer Radweg entstehen, auf 660 Metern Länge zwischen Tienradestieg und Havighorster Weg. Mit 145 000 Euro aus dem Hamburger Fördertopf für den Radverkehr soll der vorhandene Weg auf bis zu zwei Meter verbreitert und rot gepflastert werden.

Mühle mahlt bald mit Beleuchtung

Bergedorf (upb). Mit Hammer und großem Schlagbohrer wird Bergedorfs Mühle gerade noch attraktiver für Besucher gemacht. Die „Rentnertruppe“ um Vereinschef Bruno Kluß (65) ist dabei, die tonnenschweren Betonsteine des dritten Mahlgangs zu zerlegen. Denn die historische Mechanik soll nach Jahrzehnten des Stillstands wieder gangbar gemacht werden. Geplant ist auch eine Beleuchtung für das Herzstück der Mühle.

Baufirma hat Regenrohre vergessen

Reinbek (sho). Der Zweckverband Südstormarn hat bei der Stadt Reinbek den Antrag gestellt, die frisch sanierten Straßen Oher Weg und Op den Stüben wieder aufreißen zu dürfen. Grund: Bei der Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen hat die ausführende Firma gepfuscht. Leitungen sind defekt oder gar nicht verlegt worden.

Verlosung: Hütten-Feeling mit Radio Hamburg

Hamburg (fra). Après-Ski feiern geht nicht nur in den Alpen – echtes Hütten-Feeling gibt es auch in Hamburg! Zumindest bei der Radio-Hamburg-Après-Ski-Party im Hofbräu-Wirtshaus Speersort, denn dort kommt garantiert Stimmung zum Schunkeln auf.

Ob Urlaubsrückkehrer, die noch einmal in Erinnerungen schwelgen möchten oder Urlaubswillige, denen in diesem Jahr die Zeit dafür fehlt – sie alle kommen bei dieser Party am Samstag, 23. Februar, voll auf ihre Kosten. Rustikale Tische und Bänke sorgen im Hofbräuhaus für zünftiges Ambiente auf zwei Etagen. Natürlich gibt es frisch gezapftes Bier aus der Münchner Brauerei Hofbräu.

Einlass ist um 19 Uhr, ab 20 Uhr sorgen Radio-Hamburg-Moderator Dennis Dabelstein und die Live-Band „De Lederbuexxen“ mit der besten Hüttenmusik für Riesengaudi.

Tickets gibt es im Vorverkauf für 7 Euro im Radio-Hamburg-Ticket-Center in der Wandelhalle im Hauptbahnhof und im Hofbräuhaus am Speersort. An der Abendkasse kosten die Karten 9 Euro – Begrüßungsgetränk inbegriffen.

Wer die kostenlose Radio-Hamburg-Clubcard hat, zahlt beim Kauf von zwei Tickets nur für eine Karte.

Das Wochenblatt verlost ein Party-Paket mit vier Partytickets und vier Maß Bier. Wer das Party-Paket gewinnen möchte, ruft das Wochenblatt-Gewinntelefon an: 01378/10 11 26 (50 ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Bitte sprechen Sie das Stichwort „Radio Hamburg“, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer auf das Tonband. Anrufschluss ist am Dienstag, 19. Februar, um 12 Uhr. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

FIENCHEN UND ICH

Fienchen ist der Star auf dem roten Teppich

Redakteurin Susanne Holz und Fienchen

In meiner Wohnung lebt eine noch unentdeckte Hollywoodgröße. Sobald der erste Regisseur das Talent erkennt, steht dem internationalem Durchbruch nichts mehr im Weg. Rote Teppiche, Interviews, Blitzlicht-Gewitter – all das wird bald Fienchens Alltag sein. Bestenfalls bin ich dann die Assistentin, die Termine koordiniert, für das Catering sorgt und an anhängliche Kater Autogramme verteilt.

Ihren ersten Auftritt des Tages hat meine Katze, wenn ich das Haus verlassen möchte. Mit weit aufgerissenen, grünen Kulleraugen sitzt sie direkt neben meinen Schuhen und blickt beeindruckend theatralisch zu mir auf. Ohne Worte drückt sie aus: Es ist erbarmungslos und hartherzig, dass du jetzt gehst, mich alleine dieser Bude und meinem Schicksal überlässt. Ich werde hungern und dürsten und an fehlender emotionaler Zuwendung zugrunde gehen. Ich werde deprimiert auf meinem Kissen liegen, mich depressiv in meine Schlafhöhle zurückziehen und mit viel Glück als einziges Zeichen menschlichen Lebens einen Nachbarn im Treppenhaus hören. Miau! Den Schlussapplaus für diese Szene bekommt Fienchen nicht mehr mit. Denn sie hat sich bereits mit dem Lamm-Leckerchen, mit dem ich mein Gewissen beruhige, quietschvergnügt auf die Schmusedecke verdrückt.

25 x Krüll KA* Navigations Edition

z.B. Lim. 3 tg., 5 Gang, 1,2 l DUR 51 KW/70 PS

ABS, EBD, Geschwindigkeitswarner, IPS, ISOFIX, **Vordersitze beheizbar,** Notbremslicht, Servolenkung, elektromechanisch (EPAS), Start-Stopp-System, **Frontscheibe beheizbar,** FH vorn, ZV mit FB, Radio-CD, Bordcomputer inkl. Außentemperaturanzeige, Rücksitzlehne umklappbar, **Klimaanlage,** Sound & Connect „Ka“ mit Mobiltel.-Vorbereitung, Bluetooth, 14"-LM-Räder mit 175/65R14 Reifen, Met.-Lackierung u.v.m.

~~€ 13.368,– UVP~~

Sie sparen € 3.813,–

unser Preis **€ 9.555,–**

inkl. TOMTOM Navigationsgerät

75 x Krüll Fiesta* Navigations Edition

z.B. Lim. 3 tg., 5 Gang, 1,25 l 44 KW/60 PS

ABS, EBD, Außenspiegel lackiert, elektr. einstellbar und beheizbar, **Vordersitze beheizbar,** Dachspoiler inkl. LED-Bremsleuchte, ESP, IPS, Front- und Seitenairbag, Rücksitzlehne umklappbar, Servolenkung, Stoßfänger lackiert, **Frontscheibe beheizbar,** FH vorn elektrisch, ZV mit FB, 15"-Stahlräder mit 195/50R15 Reifen, Radio-CD mit LCD-Multifunktionsdisplay USB-Eingang, **Klimaanlage mit Umluftschaltung** u.v.m.

~~€ 14.330,– UVP~~

Sie sparen € 3.340,–

unser Preis **€ 10.990,–**

inkl. TOMTOM Navigationsgerät

100 x Krüll Focus* Navigations Edition

z.B. Lim. 5 tg., 5 Gang, Ecoboost 74KW/100 PS

ABS, EBD, Bordcomputer, Dachspoiler, ESP, TCS, **Vordersitze beheizbar,** FH vorn elektr., IPS, ZV mit FB, **Klimaanlage manuell,** Audiosystem CD inkl. Ford SYNC, Außenspiegel elektr. anklappbar, mit Umfeldbeleuchtung, Einpark-Assistent, Fensterheber hinten elektrisch, **Frontscheibe beheizbar,** Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, 16"-LM-Räder 5x2-Speichen mit 215/55 R16 Reifen u.v.m.

~~€ 23.345,– UVP~~

Sie sparen € 6.355,–

unser Preis **€ 16.990,–**

inkl. TOMTOM Navigationsgerät

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

KRÜLL

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG

Bergedorf · Curslacker Neuer Deich 2–14 · Telefon (040) 72 57 01-0

kruell.com

* Alle Fahrzeuge mit **Tageszulassung inkl. Überführungskosten und Zulassung, inkl. Garantie für das 3. Jahr bis 60.000 km. Solange Vorrat reicht.** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: KA: 5,8 (innerorts), 4,4 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 115 g/km (kombiniert). FIESTA: 7,1 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 124 g/km (kombiniert). FOCUS: 5,9 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).